

Das Tagebuch von mArtin...

24. Jänner 2020 23:55 Uhr

Laut einer Dokumentation ist der *Macho* wieder auf dem aufsteigenden Ast. Jenes leicht überwutzelte Männerbild, dass *den Mann an sich* an die Spitze der Menschheit stellt (und dann kommt laaaaange gar nix!), soll nach der Emanzipation der Frau - beginnend mit den frühen 70ern - nun wieder eine Renaissance erleben. Das entspricht ziemlich meinen Beobachtungen.

Hat denn da niemand dazugelernt? Jetzt, wo man praktisch live miterleben kann, wie sich Männer weltweit in den diversen Patriarchaten aufführen, wäre es doch so einfach, dies alles zu reflektieren. Aber anstatt die diversen Trumps, Erdogans, Putins, Bolsonaros und wie sie alle heißen, einfach **nicht** zu wählen, kommen sie in allen möglichen Konstellationen an die Spitze. Aus der Geschichte lernen wir also eher nicht.

Dazu passend ist mir bei der Handball WM, deren Spiele vor kurzem zu sehen waren, ein Detail aufgefallen. Bei der Bundeshymne hat kein einziger *unserer* Spieler die aktualisierte Hymne gesungen. Von der »*Heimat großer Töchter und Söhne*« wird demonstrativ Abstand genommen, frei nach Andreas *Das-hab-ich-so-in-der-Schule-gelernt* Gabalier.

Ist halt schon ein bisserl grauslich...

(C) mArtin 2024